

Presse-Information

22. Oktober 2009

Stadtwerke Heidenheim AG eröffnet umweltschonende Stromtankstellen

Erste Ladestationen am Schlossberg und an der Kanalstraße in Betrieb

Elektrofahrzeuge sind eine innovative Alternative für eine klima- und ressourcenschonende Zukunft der Mobilität. Sie reduzieren Schadstoffemissionen wie Kohlendioxid und -monoxid, Stickoxide und Staub. Die Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe (Stadtwerke AG) erweitert deshalb ihr umweltschonendes Produktportfolio und eröffnete am 22.10.2009 die ersten beiden Stromtankstellen in Heidenheim.

„Wir freuen uns, mit der Eröffnung unserer Ladestationen erneut Wegbereiter für moderne Antriebstechnik zu sein“, so Pressesprecher Erich Weber bei der Einweihung der Stromtankstelle auf dem Schlossberg.

Mit der Installation dieser modernen Technologie auf den stadtwereeigenen Parkplätzen auf dem Heidenheimer Schlossberg und einer weiteren, öffentlichen Ladestation in der Kanalstraße an der B19 fördert die Stadtwerke AG die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrstechnik und übernimmt damit auch weiterhin - nach dem Bau der bereits im Oktober 2001 eröffneten und Mitte diesen Jahres erweiterten Erdgastankstelle - eine Vorreiterrolle im Ausbau umweltschonender Antriebsenergie.

“Mit der Eröffnung der ersten beiden Stromtankstellen in der Region haben wir die Henne-Ei-Diskussion beendet bzw. die Frage, was ist zuerst da - die Tankstelle oder das Fahrzeug, beantwortet“, erläutert Weber: “Unsere Erfahrungen mit der Erdgastankstelle haben bereits gezeigt, dass die Nachfrage nach ökologisch betriebenen Fahrzeugen steigt, wenn die Infrastruktur erst einmal bereit gestellt ist. Wir wollen mit den Ladestationen in Vorleistung gehen, um zu zeigen, dass die Technologie und der regionale Umweltschutz auch heute schon funktionieren.”

Der Strom stammt dabei zu 50% aus eigenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen der Stadtwerke AG und zu 50% aus erneuerbaren Energien.

„Die in unseren Ladestationen eingesetzte Elektronik ist benutzerfreundlich, weil selbsterklärend. Für die zurzeit verfügbaren Fahrzeuge sind zwei verschiedene Ladestationen mit je 16 Ampere installiert. Ferner ist die Elektronik aufrüstbar und damit zukunftsfähig. Die Bedienung erfolgt über berührungslose Chipkarten rund um die Uhr“, erklärt Weber.

Gleichzeitig ist das Tanken von ‚HellensteinStrom mobil‘ für die Stromkunden der Stadtwerke AG völlig kostenfrei. Die hierfür erforderliche Tankkarte erhalten die Stromkunden der Stadtwerke AG nach Erwerb eines Elektrofahrzeuges ebenfalls kostenlos im Kunden- und Energieberatungszentrum des Heidenheimer Energieversorgers. „Wir möchten damit unsere Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz unterstreichen und gehen deutlich in Vorleistung“, so Weber.

Emissionsfrei, leise, effizient und dank hoher Drehmomente sogar lustvoll Autofahren. Elektrofahrzeuge beschleunigen durch das sofort zur Verfügung stehende, hohe Drehmoment, sehr schnell.

Thomas Mitlehner machte bei der Tankstelleneröffnung mit seinem TWIKE die Technik erlebbar: „Elektrofahrzeuge werden sich in Zukunft nicht nur durch die Energieeinsparung und aufgrund des viel besseren Wirkungsgrades etablieren, sondern auch deshalb, weil immer mehr Menschen erfahren, dass der Elektromotor leise, abgasfrei und dennoch drehmomentstark und günstig mit Freude zu fahren ist.“ Ein genialer Spagat und Vorteil für Fahrer und Umwelt.

Der CO₂-Ausstoß des TWIKE liegt bei nur 22 g/km. Zum Vergleich: Für Verbrennungsmotoren gilt der ambitionierte Referenzwert von 120 g/km.

Als ein Hindernis wird vielfach die geringere Reichweite und Tankdauer angesehen. Reine Elektroautos schaffen heute zwischen 80 und 180 Kilometer - Tendenz steigend. In den meisten Tagen des Jahres fährt ein durchschnittlicher Nutzer deutlich weniger. Der Tankvorgang dauert bei einer Vollbetankung des bei der Eröffnung eingesetzten TWIKE - Modells ca. eine Stunde. Aber auch hier wird an neuen Techniken gearbeitet.

Zum Hintergrund

Eine vom Bundesministerium für Umwelt in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass 2020 weltweit ein 470 Milliarden Euro starker Markt für Elektromobilität entstehen wird. Und auch die Politik schaltet auf Strom um: Der Entwicklungsplan Elektromobilität der Bundesregierung vom August 2009 strebt das Ziel an, dass bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren und eine flächendeckende Infrastruktur besteht.

Bild - siehe Anhang

Unser Bild zeigt Vertriebsprokurist Erich Weber bei der ersten Betankung eines sog. TWIKE an der neuen Stromtankstelle der Stadtwerke AG auf dem Schlossberg.

Kontaktdaten für die Redaktion:

Rückfragen richten Sie bitte an:

Stadtwerke Heidenheim AG

ppa. Erich Weber
(Pressesprecher)

Meeboldstr. 1, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321.328-269

Telefax: 07321.328-181

Mobil: 0160 90 64 31 86

E-Mail: erich.weber@stadtwerke-heidenheim.de

Internet: www.stadtwerke-heidenheim.de